

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1960-03-21

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

21. März 1960

Liebes Wesen. -

sei sehr bedankt für Deinen Brief. Die Drucksache traf noch nicht ein, wird mich aber gewiss interessieren.

Genf ist nicht sehr weit von Zürich (etwa 4 Stunden mit dem Zug), aber Freiburg ist noch näher. Sollte ich Ende April hier sein, so liesse sich ein Treffen sicher veranstalten. Nur, dass ich leider fürchte, ich möchte um diese Zeit abwesen. Irgend eine törichte Knochenkrankheit, die ich mir angelacht habe, erfordert die Behandlung eines Wiener Spezialisten, und eben habe ich bei ihm angefragt, ob er bereit sei, mich ab Mitte April neuerdings in die Kur zu nehmen. Fast glaube oder fürchte ich, er werde ja sagen, und dann würden wir einander versäumen. Ich schreibe wieder, sobald ich definitiv Bescheid weiss.

Dass Du "zum Leiden auserkoren" seiest, will mir nicht in den Sinn. Ein Flämmchen, wie Du! Und so heüter von Natur!? Sollten wir uns sehen, - ich verspreche Dir, dass wir lachen werden.

Lieb wohl für heute.

Herzlichst die Deine:

